



# Energie & Klimabündnis Fenster



Der Umweltgemeinderat berichtet

Klimabündnisgemeinde WARTH

## Ing. Kandler führte durch die Klimabündnisausstellung in Warth

Am Freitag, den 13. April eröffneten Ing. Johann Kandler vom Klimabündnis, BGM Michaela Walla und UGR Josef Kerschbaumer die Ausstellung „Das Land, das wir uns nehmen“ im Gemeindeamt Warth.

Drei Schulklassen lauschten den interessanten Erzählungen des Regenwaldexperten Johann Kandler, der auch viele Jahre in Brasilien lebte. Er kennt die Situation aus eigener Erfahrung, wie rücksichtslos internationale Konzerne die indigene Bevölkerung vertrieben hat um sich Land anzueignen. Große Flächen des tropischen Regenwaldes wurden dadurch zerstört, was das Weltklima nachhaltig schädigt.

Mit dem Klimabündnisbeitritt ging die Marktgemeinde Warth im Jahr 2002 eine Partnerschaft mit der indigenen Bevölkerung ein. Durch Bewusstseinsbildung und organisierten Widerstand konnten vom Klimabündnis einige Erfolge



Klimabündnisschule LFS Warth

erreicht werden.

### Rund 90 BesucherInnen kamen zur Ausstellungseröffnung

Die SchülerInnen der NMS Scheiblingkirchen-Warth und der Klimabündnisschule LFS Warth waren mit Interesse dabei und stellten einige Fragen.

Neben BGM Walla, UGR Josef Kerschbaumer, GR Victoria Ben Hedhili und Energieberaterin Melanie

Zuser-Klausner besuchten NMS Direktor Bernhard Brunner, Fachlehrer Matthias Kittel und LFS Fachlehrerin Gundula Szihn die Eröffnung. Rund 90 BesucherInnen führte Ing. Kandler in 3 Gruppen durch die Ausstellung.

Auf dem Weg zur e5-Gemeinde, das Startseminar fand am 7. Juni statt, bemüht sich die Marktgemeinde Warth um gemeinsame Projekte mit den Schulen. ■



NMS Scheiblingkirchen



GR Victoria Ben Hedhili mit Ing. Johann Kandler

# 90 HelferInnen bei der Flurreinigung 2018

90 Freiwillige folgten dem Aufruf von Bürgermeisterin und Umweltgemeinderat zur Warther Flurreinigung.

Drei Schulklassen von der LFS Warth und von der NMS und VS Scheiblingkirchen-Warth waren mit 62 SchülerInnen und 3 LehrerInnen bereits am Freitag, den 6. April im Einsatz. Am Samstag, dem 7. April waren dann noch GemeinderätInnen, Feuerwehrmitarbeiter und die Bevölkerung unterwegs.

Negativ fiel wieder die Böschung beim Betriebsgebiet Warth auf, wo fünf volle Säcke gesammelt wurden. Die Erhöhung der Anzahl der Abfallbehälter brachte leider nicht den gewünschten Erfolg. Ein vermüllter Gasthausparkplatz im Norden von Warth fiel ebenfalls auf. Die Straßenböschungen entlang der B54 bleiben ergiebige Fundstellen für weggeworfenen Müll. Aludosen, Plastikflaschen und Zigarettenverpackungen zeugen von einer noch immer vorhandenen Wegwerfmentalität vor allem von AutoinsassInnen.

Pfandsysteme und die Reduzierung von Plastikeinwegverpackungen könnten eine Verbesserung bringen.



Klimabündnisschule LFS Warth

Die motivierten SchülerInnen räumen den Dreck weg, den meist Erwachsene hinterlassen.

Für die freiwilligen HelferInnen spendierte die Gemeinde ein Getränk und eine Jause in den örtlichen Gasthäusern.

Der Umweltgemeinderat bedankt sich für die tolle Mitarbeit. ■



Schülerinnen der LFS Warth



Am Treffpunkt Warth

# e5: Warth in der Champions League der Umweltgemeinden

**Das e5-Programm für energiebewusste und klimafreundliche Gemeinden ist das Spitzenprogramm für Kommunen in Österreich.**

Es wird von den Bundesländern beziehungsweise den Energieagenturen der Bundesländer getragen.

In Niederösterreich übernimmt diese Aufgabe die Energie- und Umweltagentur NÖ. Das Programm steht für eine erfolgreiche, umfassende und konsequente Umsetzung von Energie- und Klimaschutzmaßnahmen auf Gemeindeebene.

Aufbauend auf ein jährliches internes Audit unterziehen sich die Gemeinden alle drei Jahre einer

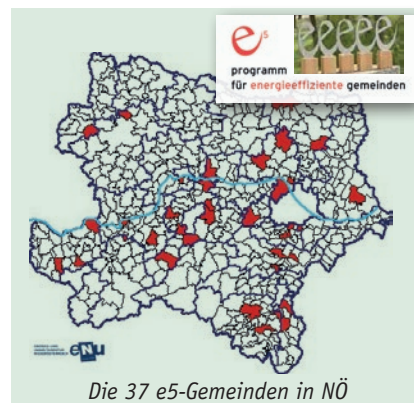
Bewertung durch eine unabhängige Kommission. Je nach Umsetzungsgrad der ihnen möglichen Maßnahmen werden die Gemeinden mit einem bis fünf „e“ ausgezeichnet.

[www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

In NÖ gibt es derzeit 37 e5-



Energieagentur NÖ: Warth als e5-Gemeinde aufgenommen



Die 37 e5-Gemeinden in NÖ

Gemeinden, österreichweit sind es 184. Im Bezirk Neunkirchen wurde Warth (2018) als dritte Gemeinde aufgenommen, die Gemeinden Ternitz (2011) und Pitten (2012) sind schon länger dabei.

## GEMEINDE-ENERGIEBERICHT 2017 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen

**Unmittelbar vor der GR Sitzung am 28. Mai 2018 präsentierten UGR Josef Kerschbaumer und die neue Energiebeauftragte BM DI (FH) Melanie Klauser-Zuser den Energiebericht 2017.**

Positiv erwähnte der UGR die guten Energiekennzahlen von KG Warth und Gemeindeamt, die Dachsanierung/Dämmung des VS Gebäudes Kirchau, die Dämmung im Bauhof, die von ihm beantragten Energieausweise und Energieberatungen.

Auf der Negativseite steht die Stromheizung im KG Haßbach, die Ölheizung im VS Gebäude Kirchau und die Gasheizungen im Bauhof Warth, im Feuerwehrhaus/Musikheim Warth und im Feuerwehrhaus Petersbaumgarten.

Der bei weitem höchste Stromverbrauch wird durch die Straßenbeleuchtung verursacht.



Bei der Analyse der Energiebuchhaltung am 17. Mai im Warther Gemeindeamt v.l.n.r.: UGR Josef Kerschbaumer, Ing. Martin Heller, Amtsleiterin Angelika Horvath, Energiebeauftragte BM DI (FH) Melanie Klauser-Zuser

Grundsatz: Umstellung auf erneuerbare Energie statt Erdgas, Erdöl und Stromheizung. Übergeordnetes Ziel: Klimaschutz.

Ab sofort übernimmt BM DI (FH) Melanie Klauser-Zuser als Energiebeauftragte die Arbeit von Josef Kerschbaumer. Sie stellte sich den

GemeinderätInnen vor und berichtete über die von ihr erstellten Energieausweise für die älteren Gemeindegebäude.

Der Gemeinde-Energiebericht 2017 wurde in der anschließenden Gemeinderatssitzung einstimmig zur Kenntnis genommen.

# Auszeichnung für Umweltjahresbericht

Im Rahmen des Gemeinde-Umwelt-Innovations-Forums am 16. April 2018 in St. Egyden am Steinfeld erhielt UGR Josef Kerschbaumer eine Urkunde für die „vorbildliche Erstellung des Gemeindeumweltberichtes 2016“.

In der GR-Sitzung am 28. Mai 2018 legte er den Umweltbericht 2017 vor. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Umweltbericht ist eine Auflis-



Lebensmittel von Biobauern sind nachhaltig und regional



Fairtradestand beim Warther Weihnachtsmarkt 2017

- tung sämtlicher umweltrelevanter
- Aktivitäten vor allem aus Sicht des
- Umweltgemeinderates, wie z.B.:
- > Trinkwasseruntersuchungen organisiert
- > 10 Jahre Fairtrade-Gemeinde
- > Antrag für e5 Beitritt
- > Drei Umweltausschusssitzungen
- > Persönliche CO<sup>2</sup>-Einsparung
- > Energieberatungen organisiert
- > Verbesserte Grünschnittentsorgung initiiert
- > Flurreinigung mit SchülerInnen und Bevölkerung
- > Biologische Landwirtschaft forciert ... und vieles mehr!

## Der Umweltgemeinderat ist für Sie da!

Wenn Sie ein Anliegen im Bereich Umweltschutz haben, wenden Sie sich bitte an mich:

**Josef Kerschbaumer**

Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Warth

Mobil: 0680 1339573

Email: josef.kerschbaumer57@gmail.com



Umweltausschuss der Marktgemeinde Warth:

v.l.n.r.: GR Gerald Baumgartner, GR Gerald Hanke, Vizebgm. Peter Liebentritt, GGR Markus Motsch, Obmann UGR Josef Kerschbaumer